

8. Juni 2015, 02:40 Uhr

## Offizieller Anpfiff zum Beachvolleyball



Roland Brändli und Toni Langone geben den Platz offiziell frei. (Bild: Fritz Heinze)

**Am Samstag trafen sich in Steinach die Volleyballfans zur offiziellen Eröffnung der Beachvolleyballfelder. Von der neuen Anlage profitieren sowohl der Volleyballclub Steinach als auch alle Kinder und Jugendlichen.**

FRITZ HEINZE

STEINACH. Karibisches Ambiente, ideale Temperaturen und Sand wie am Strand – die Bedingungen für die Eröffnung der Beachvolleyballanlage hätten nicht besser sein können. Im Mittelpunkt des offiziellen Aktes standen die Ansprache und das Durchschneiden des Bandes von Gemeindepräsident Roland Brändli und Toni Langone, Präsident des

Volleyballvereins. Im Anschluss kamen die Anwesenden in den Genuss eines hochkarätigen Spiels zweier Mannschaften aus der Regio Beach-Tour.

### Jung und Alt am Turnier

Dann begann das Turnier, an dem sich Steinacher Mannschaften jeglichen Alters beteiligten. Wenn Speaker Andreas Lutz über Lautsprecher sagte: «Wenn me schwitzt und de Sand chläbet», so waren das wahre Wort, denen kein der Mitspielenden widersprechen konnte.

Die Idee zur Erstellung einer Beachvolleyballanlage wurde erstmals vor über einem Jahr an einem Meeting der Steinacher Vereine und mit der Arbonerin Gabriele Eichenberger, der Leiterin der Kinder- und Jugendarbeit in Steinach, angedacht. Unterstützung erhielt das Projekt von der Gemeinde Steinach.

### Kontakt zu Anrainern gesucht

In Zusammenarbeit mit Gemeinderat Andreas Müller sei das Projekt bald realisiert worden, so Vereinspräsident Toni Langone. Allerdings seien im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme etliche Vorabklärungen zu treffen gewesen. So sei zum Beispiel der Kontakt zu den Anrainern gesucht worden, könne doch das Spielen zu eventuellen Lärmimmissionen führen. Durch Sponsoring und mit Fronarbeit der Mitglieder wurde die Anlage realisiert.

### Gute Nutzung durch die Jugend

Über die Umsetzung des Projektes freut sich auch Jugendarbeiterin Gabriele Eichenberger, die in dieser Anlage eine weitere Spielmöglichkeit für alle Jugendlichen in Steinach sieht. «Die Plätze werden intensiv genutzt.» Die Mitglieder des Volleyballclubs seien bestrebt, so Langone, dass die Regeln über die Nutzung der Plätze eingehalten würden, etwa in Bezug auf die Lärmimmissionen oder die Entsorgung von Abfällen.

Der Bau der Anlage hat auch für die Trainer einen positiven Effekt: Je nach Wetter können sie entscheiden, ob in der Halle oder auf Sand trainiert wird.